

Protokoll

über die

Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Zwettl-Niederösterreich

am: Freitag, dem 23. Mai 1975

im Gemeinderatsitzungsaal

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 20,35 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Dr. Anton Denk als Vorsitzender

1. Vizebürgermeister Franz Pruckner

2. Vizebürgermeister

Stadträte:

VSDir. Ewald Biegelbauer

Anton Kirchner

Ehrenfried Teufl

Johann Scharitzer

Rudolf Tüchler

Franz Todt

OInsp. Franz Rupprecht

Josef Hölzl

Karl Haider

Gemeinderäte:

Alfred Dirnberger

KmzLR. Franz Eigl

Josef Poinstingl

Johann Kerschbaum

Otto Weißinger

Edeltraud Schneider

Anton Weißenhofer

Johann Wagner

Dr. Edgar Rosenmayr

Josef Hacker

Engelbert Wagner

Ing. Roland Kapfinger

Leopold Koppensteiner

Adalbert Weißensteiner

w.Amtrats Anton Koller

Emmerich Temper

Gerhard Felbermayer

Franz Messerer

Johann Zwölfer

Entschuldigt waren:

St.R. Ludwig Stocker

St.R. Franz Zeugswetter

GR. Franz Müllner

GR. Ludwig Löschenbrand

GR. Johann Hackl

GR. Rudolf ABfall

GR. LAbg. Alfons Bernkopf

Nicht entschuldigt waren:

Die gemeindeordnungsmäßige Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 37 Mitglieder, anwesend sind hievon 30. Die Sitzung erscheint daher --- beschlußfähig.

Die Sitzung ist -- öffentlich.

1. Erweiterung der Tagesordnung:

Folgende Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung liegen vor:

- a) Künstliche Besamung der Rinder
- b) Darlehen aus dem Bedarfszuweisungsfonds 1975
- c) Grundverkauf an Franz Fürst, Hammerweg 4
- d) Vergabe der Asphaltierungsarbeiten auf Gemeindewegen
- e) Ortsentwässerung Kleinschönau
- f) Verlängerung des Ortskanales Moidrams
- g) Leitschienen für die Krankenhauszufahrtsstraße
- h) Dr. Cornelia Menne, Sekundararzt; Anstellung ab 15. Mai 1975
- i) Friederike Simon, Dipl. Krankenschwester; Ansuchen um Gehaltsvorschub
- j) Anmietung von Krankenhausdienstwohnungen
- k) Sitz der NÖ. Grenzlandförderungs Ges. m. b. H.

Diese Erweiterung der Tagesordnung wird

einstimmig beschlossen

2. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. März 1975 ist in der Zeit vom 24. März 1975 bis 7. April 1975 und das der Sitzung vom 24. April 1975 in der Zeit vom 28. April 1975 bis 12. Mai 1975 zur Einsichtnahme durch die Herren Gemeinderäte aufgelegt.

Einsprüche sind nicht erfolgt.

Die Protokolle gelten somit als

genehmigt.

3. Vertrag mit der Republik Österreich über die Gründung einer Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

Der Stadtrat beantragt, den vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst übermittelten Vertrag über die Gründung der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule in Zwettl zu genehmigen.

(Eine Vertragsabschrift ist den Fraktionen gesondert zugegangen.)

Der vorliegende Vertrag wird

einstimmig genehmigt.

4. Grundkauf von den Ehegatten Karl u. Sophie Schneider, Zwettl

Der Stadtrat beantragt, den vorliegenden Kaufvertrag, mit welchem die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ. von den Ehegatten Karl u. Sophie Schneider die Grundstücke Nr. 1092 Wiese im Katasterausmaß von 1224 m² und Nr. 1073 Wiese im Katasterausmaß von 1389 m², beide EZ. 591, KG. Stadt Zwettl, zum Kaufpreis von S 65,--/m² käuflich erwirbt, zu genehmigen.

Einstimmig genehmigt.

5. Grundtausch mit den Ehegatten Johann u. Anna Floh, Germanns

Laut Niederschrift vom 24. Mai 1971 haben sich die Ehegatten Johann u. Anna Floh, Germanns, bereit erklärt, den für die vorgesehene Verbreiterung der Landesstraße Nr. 8231 bei Germanns benötigten Grund im Ausmaß von ca. 400 m² der NÖ. Straßenverwaltung zur Verfügung zu stellen. Zur Abgeltung dieser Grundabtretung soll ihnen das gegenüber der Landesstraße liegende gemeindeeigene Grundstück (Wiese) im selben Ausmaß tauschweise überlassen werden.

Die Vermarkung und Vermessung wird auf Kosten der Straßenverwaltung durchgeführt werden.

Der Ausschuß für öffentl. Einrichtungen (Land) beantragt, diesen Tausch zu genehmigen.

Einstimmig genehmigt.

6. Grundkauf für Verbindungs^{weg}/Sparkassensiedlung-Moidrams

Zur Begradigung des Verbindungsweges Sparkassensiedlung-Moidrams wird ein ca. 2. bis 3 m² breiter Grundstücksteil des Grundstückes Nr. 1145/2, EZ. 22 (Eigentümer Prof. Überall), benötigt.

Der Eigentümer hat sich bereit erklärt, diesen Grundstücksteil gegen eine Entschädigung von S 150,--/m² abzutreten.

Der Ausschuß für öffentl. Einrichtungen (Land) beantragt, diesen Grundan-
kauf zu genehmigen.

Einstimmig genehmigt.

7. Anna Rössl, Marbach am Walde 1; Hauswasserversorgung über öffentl. Gut ✓
Zur Herstellung ihrer Hauswasserversorgung beantragt die Genannte, der
Verlegung einer Rohrleitung unter der öffentl. Wegparzelle Nr. 2094/6,
KG. Marbach am Walde, zuzustimmen.

Der Ausschuß für öffentl. Einrichtungen (Land) beantragt, die Zustimmung
unter der Bedingung zu erteilen, daß der öffentl. Weg nach der Verlegung
wieder in den ursprünglichen Zustand auf Kosten der Antragstellerin ver-
setzt wird.

Einstimmig beschlossen.

8. Maria Böhm, Gerotten 33; Hauswasserversorgung aus Gemeindebrunnen ✓

Die Genannte beantragt, ihr zur Errichtung einer Haus-Nutzwasserversorgung
den Anschluß an den öffentl. Gemeindebrunnen auf der Parz.Nr. 2044/22, zu
gestatten.

Der Ausschuß für öffentl. Einrichtungen (Land) beantragt, dem Ansuchen
stattzugeben.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Zustimmung zum Anschluß einer Haus-
Nutzwasserversorgung grundsätzlich zu erteilen, wobei das bisherige Ent-
nahmerecht für die übrigen Einwohner von Gerotten gewährleistet bleiben
muß und noch ein Abkommen über die Instandsetzung und Erhaltungspflicht
dieses Brunnens mit Frau Maria Böhm abzuschließen ist.

Dieser Vorschlag des Bürgermeisters wird

einstimmig angenommen.

9. Rothbachregulierung Großglobnitz ✓

Zur Durchführung der Rothbachregulierung bzw. zur Aufbringung der Bundes-
und Landesmittel für dieses Vorhaben wäre laut Zuschrift des Amtes der
NÖ. Landesregierung, Abt. B/3-A, folgender Gemeinderatsbeschluß zu fassen:

1. Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ. ist Bauherr der Maßnahme "Rothbach,
Regulierung in Großglobnitz, KLM 1976".
2. Die Stadtgemeinde ist mit dem vorliegenden Bauentwurf grundsätzlich
einverstanden.
3. Die Stadtgemeinde übernimmt 20 % der derzeit mit S 600.000,-- veran-
schlagten Baukosten und wird diesen Betrag in der Höhe von S 120.000,--
im Zuge des Baufortschrittes abstatten.
4. Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ. ersucht die Abteilung B/3-A, sämtliche
auf den Bau bezughabende Einrichtungen und Verhandlungen, Bauaus-
schreibungen, Überwachung und notwendige personelle Maßnahmen durch-
zuführen.
5. Die Stadtgemeinde verpflichtet sich, die fertigen Arbeiten vom Tage der
Kollaudierung rechtsverbindlich in die Erhaltung zu übernehmen.

Einstimmig beschlossen.

9a. Rothbachregulierung Großglobnitz; Erweiterung des Vorhabens ✓

Da die im vorstehenden Pkt. 9 veranschlagten Baukosten von S 600.000,--
zur Fertigstellung des Bauvorhabens nicht ausreichen, beantragt Vbgm.
Pruckner, für die Weiterführung dieses Vorhabens durch die Gemeinde
einen Betrag von S 50.000,-- als Vorauszahlung zu leisten, der bei der Ab-
rechnung des Vorhabens der Gemeinde als Anteilsbeitrag gutgeschrieben wird.

Einstimmig beschlossen.

10. Kampregulierung Zwettl ✓

Zur Durchführung des Bauvorhabens der Kampregulierung, 2. Bauabschnitt,
bzw. zur Erwirkung der Bundes- und Landesmittel hierfür, wäre laut Zu-
schrift des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abt. B/3-A, folgender Ge-
meinderatsbeschluß zu fassen:

1. Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ. ist Bauherr der Maßnahme "Kamp, Regulierung in Zwettl, 2. BA."
2. Die Stadtgemeinde ist mit dem vorliegenden Bauentwurf grundsätzlich einverstanden.
3. Die Stadtgemeinde übernimmt 20 % der derzeit mit S 1,700.000,-- veranschlagten Baukosten und wird diesen Betrag in der Höhe von S 340.000,-- im Zuge des Baufortschrittes abstaten.
4. Die Stadtgemeinde ist damit einverstanden, daß allfällige Bedarfszuweisungen für die gegenständliche Maßnahme direkt auf den Baufonds überwiesen werden.
5. Die Stadtgemeinde nimmt zur Kenntnis, daß bei Verzug des Interessentenbeitrages gegenüber den Bundes- und Landesbeitragsraten die Bauarbeiten eingestellt werden.
6. Die Stadtgemeinde ersucht die Abteilung B/3-A, sämtliche auf den Bau bezughabende Einrichtungen und Verhandlungen, Bauausschreibungen, Überwachung und notwendige personelle Maßnahmen durchzuführen.
7. Die Stadtgemeinde verpflichtet sich, die fertigen Arbeiten vom Tage der Kollaudierung rechtsverbindlich in die Erhaltung zu übernehmen.

Einstimmig beschlossen.

✓ 11. Kläranlagenprojekt Zwettl; Auftrags erteilung ✓

Der Ausschuß für öffentl. Einrichtungen (Stadt) beantragt, Dipl.Ing. Ernst Moucka mit der Ausarbeitung des "generellen Projektes" für die Kläranlage Zwettl im Sinne seines Honoraranbotes vom 29. Jänner 1975 zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen.

12. Verleihung der Ehrennadel an Sektionschef Dr. Adolf März ✓

Der Stadtrat beantragt, Herrn Sektionschef im Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Dr. Adolf März, in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Errichtung einer Bundeshandelschule und Bundeshandelsakademie in Zwettl, die Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ. zu verleihen.

Einstimmig beschlossen.

13. Aufnahme in die Kindergärten Zwettl, Großglobnitz, Jagenbach u. Oberstrahlbach für das Schuljahr 1975/76 ✓

Der Schul- und Kulturausschuß beantragt, alle für die Kindergärten Großglobnitz, Jagenbach und Oberstrahlbach angemeldeten Kinder aufzunehmen. Für die Aufnahme in den Kindergarten Zwettl wird beantragt, alle angemeldeten Kinder der Geburtsjahrgänge 1969 u. 1970 aufzunehmen, vom Geburtsjahrgang 1971 streng nach dem Geburtsdatum nur so viele, daß die Gesamtzahl pro Kindergartengruppe 31 nicht überschreitet.

Einstimmig beschlossen.

14. Änderung des vereinfachten Bebauungsplanes Sirnäcker ✓

Nachdem im Zuge der Errichtung der 2. Volksbanksiedlung der Bebauungsplan "Sirnäcker" dahingehend abgeändert wurde, daß die darin vorgesehene Aufschließungsstraße eine direkte Verbindung mit der Kesselbodengasse hat, ist das im Bebauungsplan "Sirnäcker" noch aufscheinende Verbindungsstück zur Weitraerstraße über das Grundstück Nr. 770 überflüssig geworden.

Als Eigentümer dieses Grundstückes haben die Ehegatten Johann u. Hilde Haider u. Maria Schreiber um Abänderung des Bebauungsplanes dahingehend ersucht, daß dieses vorgesehene Straßenverbindungsstück aufgelassen wird.

Der Planungsausschuß beantragt, diesem Ansuchen stattzugeben und den Bebauungsplan in diesem Sinne abzuändern.

Einstimmig beschlossen.

15. Ankauf eines gebrauchten Kanalspülwagens ✓

Der Stadtrat beantragt, den Wirtschaftsausschuß zu bevollmächtigen, einen geeigneten gebrauchten Kanalspülwagen bis zu einem Höchstkaufpreis von S 500.000,-- anzukaufen.

Einstimmig beschlossen.

16. Bürgerspitalfondsstiftung Zwettl; Parzellierung von Grundstücken ✓
 Der Bürgerspitalausschuß beantragt, der Genehmigung zur Parzellierung der stiftungseigenen Grundstücke Nr. 161/2 u. 168/6 am Kesselboden zuzustimmen, die zu dem vom Stiftungsreferat des Amtes der NÖ.Landesregierung festzusetzenden Kaufpreis an bereits vorgemerkte Bewerber als Siedlungsgrundstücke verkauft werden sollen. Einstimmig genehmigt.
17. Bürgerspitalfondsstiftung Zwettl; Grundstückstausch mit Karl Koppensteiner, Zwettl
 Der Bürgerspitalausschuß beantragt, das stiftungseigene Grundstück Nr. 408, EZ. 46, im Ausmaß von 1.500 m², gegen das Herrn Karl Koppensteiner, Zwettl, Florianigasse, gehörige Grundstück Nr. 401, EZ. 1345, im Ausmaß von 1.388 m², zu tauschen.
 Eine Aufzahlung soll trotz des Flächenunterschiedes nicht erfolgen. Einstimmig genehmigt.
18. Bürgerspitalfondsstiftung Zwettl; Grundstücksverkauf an die Ehegatten Ing. Adolf u. Helga Trieb, Schloß Rosenau ✓
 Der Bürgerspitalausschuß beantragt, einen ca. 2.500 m² umfassenden Teil des stiftungseigenen Grundstückes Nr. 705, EZ. 46, KG. Stadt Zwettl, zu dem vom Stiftungsreferat ermittelten Kaufpreis von S 80,--/m² an die Vorgenannten zu verkaufen.
 Die Kosten der Grundteilung, des Vertragsabschlusses und der grundbücherlichen Durchführung sind von den Kaufwerbern zu tragen. Einstimmig genehmigt.
19. Bürgerspitalfondsstiftung Zwettl; Aufnahme eines Wechseldarlelehens von S 1 Mio. bei der Sparkasse Zwettl ✓
 Der Bürgerspitalausschuß beantragt, der Aufnahme eines kurzfristigen Wechseldarlelehens von S 1 Mio. bei der Sparkasse der Stadt Zwettl die Zustimmung zu erteilen. Einstimmig beschlossen.
20. Künstliche Besamung der Rinder ✓
 St.R. Scharitzer beantragt, die vom Gemeinderat am 21. Februar 1974 beschlossene Regelung über die künstliche Besamung der Rinder auch in den KG. Mödrams ab 1. April 1975 und Hörmanns ab 1. Juni 1975 anzuwenden. Einstimmig beschlossen.
21. Darlehen aus dem Bedarfszuweisungsfonds 1975 ✓
 Mit Erlaß der NÖ. Landesregierung vom 6. Mai 1975, Zl. II/1-1701/4-1975, wurde der Gemeinde aus den Mitteln der Bedarfszuweisungen ein unverzinsliches Darlehen von S 300.000,-- für Straßenbauten bewilligt.
Der Bürgermeister beantragt, die vorliegende Schulderklärung zu genehmigen. Einstimmig genehmigt.
22. Grundverkauf an Franz Fürst, Hammerweg 4 ✓
 In der Gemeinderatsstiftung am 20. März 1975 war beschlossen worden, das Grundstück Nr. 1073/3, KG. Zwettl Stadt, im Katasterausmaß von 535 m², zum Preis von S 250,--/m² an Herrn Franz Fürst zu verkaufen.
 Die von Dipl. Ing. Ewald Schwarz im Auftrag von Herrn Fürst durchgeführte Vermessung hat jedoch ergeben, daß diess Grundstück nur ein Naturausmaß von 330 m² aufweist.
Der Bürgermeister beantragt, den Kaufpreis abweichend vom seinerzeitigen Gemeinderatsbeschluß nach dem Naturausmaß zu berechnen. Einstimmig beschlossen.
 St.R. Todt stellt den Zusatzantrag, den Erlös aus dem Grundverkauf für den Ankauf des Kanalspülwagens zu verwenden. Einstimmig genehmigt.
23. Vergabe von Asphaltierungsarbeiten auf Gemeindewegen ✓
 Die Fa. Dipl. Ing. Swietelsky hat ersucht, sie unter Zugrundelegung der Einheitspreise des Jahres 1974 auch im Jahre 1975 mit dem Mischguteinbau auf Gemeindewegen zu beauftragen. Laut diesem Anbot wird ein Preis von S 388,--/to Mischgut eingebaut inklusive Gräberplanie, verlangt.
Vbgm. Pruckner berichtet, daß die Firmen Wanko u. Malaschofsky zu einem

Gegenanbot eingeladen wurde. Das vergleichbare Anbot der Fa. Wanko lautet auf S 370,--/to. Von der Fa. Malaschofsky wurde bis zur Sitzung kein Anbot übermittelt.

Im Hinblick darauf, daß die Fa. Swietelsky eine ortsansässige Firma ist und der Gemeinde bisher auch hinsichtlich der finanziellen Abwicklungen weitestgehend entgegengekommen ist, beantragt Vbgm. Pruckner, diese Firma trotz des Preisunterschiedes auch im Jahr 1975 mit der Instandsetzung von Gemeindewegen zum eingangs bezeichneten Anbotspreis zu beauftragen.

Einstimmig genehmigt.

✓ 24. Ortsentwässerung Kleinschönau ✓

Auf Grund des von der technischen Bauabteilung des Stadtamtes erstellten Kostenvoranschlages, der auf eine Gesamtsumme von S 141.134,88 lautet, beantragt Vbgm. Pruckner, diese Arbeiten durchzuführen und gleichzeitig die Fa. Zinner als Bestbieter mit der Rohrlieferung zu beauftragen. Die finanzielle Bedeckung soll aus dem Kapitel ^{Regulierung} Wegebau erfolgen.

Einstimmig beschlossene

✓ 25. Verlängerung des Ortskanales nach Moidrams ✓

Im Zuge der Errichtung der Krankenhauszufahrtsstraße ist die Verlängerung des Ortskanales nach Moidrams notwendig geworden. Der Kostenvoranschlag der technischen Bauabteilung des Stadtamtes lautet auf S 51.625,--.

Vbgm. Pruckner beantragt, diese Arbeiten durchzuführen.

Über Antrag von St.R. Kirchner soll die finanzielle Bedeckung in dem zu erstellenden Nachtragsvoranschlag vorgesehen werden.

Einstimmig beschlossene

✓ 26. Leitschienen für die Krankenhauszufahrtsstraße ✓

Im Bereich der vorgesehenen Unterführung ist die Anbringung von ca. 76 lfm Leitschienen an der Krankenhauszufahrtsstraße notwendig.

Vbgm. Pruckner beantragt, die Fa. Swietelsky gemäß ihrem Anbot vom 14. Mai 1975 mit der Lieferung und Versetzung dieser Leitschienen zum Anbotpreis von S 550,80/lfm (Variante 2) zu beauftragen.

Einstimmig beschlossene

✓ 27. Anmietung von Krankenhausdienstwohnungen ✓

Der Krankenhausausschuß beantragt, die vorliegenden Mietverträge zur Anmietung von Krankenhausdienstwohnungen zu genehmigen und zwar:

- a) Haus Gerungserstraße 26 (Vermieter Johann Kasper)
- b) Wohnung Mühlgrabengasse 5 (Vermieter Heinz u. Elke Reuterer)

Einstimmig genehmigt.

✓ 28. NÖ. Grenzlandförderungs Ges.m.b.H. ✓

Der Bürgermeister beantragt, bei der NÖ. Landesregierung dahingehend vorstellig zu werden, daß als Sitz der NÖ. Grenzlandförderungs Ges.m.b.H. Zwettl bestimmt wird.

Einstimmig beschlossene

Die Protokollprüfer:

Anton Ringelbauer

H. W. W. W.

Josef ...



Der Bürgermeister:

[Handwritten signature]

Schriftführer:

Wassner